

Presseinformation

Kritik an Wiener Wirtschaftskammer - 700 Betriebe "vergessen" EMBA protestiert: Eventguide willkürliche Auswahl an Agenturen

Wien, 23.06.2009

Aufregung in der Wiener Veranstalterlandschaft. In einem vor wenigen Tagen versandten „Eventguide“ der Fachgruppe Werbung der Wirtschaftskammer Wien wird die Veranstalterlandschaft der Bundeshauptstadt fragwürdig dargestellt. Unter dem Titel „Die Besten“ werden lediglich 40 von insgesamt knapp 800 Wiener Veranstaltungsunternehmen willkürlich präsentiert und namentlich angeführt – ohne Hinweis auf Qualitätskriterien, die eine solche Auswahl argumentieren könnten.

„In einem offiziellen „Eventguide“ nur 40 von ca. 800 Wiener Gewerbescheinbesitzern zu nennen und diese ohne Kriterienkatalog als „Beste“ zu präsentieren – das ist ein unzulässiger Markteingriff und wir sehen es als unsere Aufgabe hier als Branchenvertretung zu protestieren,“ so Mag. Martin Brezovich, Vorstand und Sprecher des Event Marketing Board Austria zum im Juni erschienenen „Eventguide Wien“.

Die EMBA kritisiert, dass mit derartigen Publikationen von Seiten der Wirtschaftskammer Wien - Fachgruppe Werbung eine bereits sehr erfolgreiche Qualitätsoffensive, die Zertifizierung der Eventagenturen, durchgeführt von der WKO und dem TÜV, komplett konterkariert wird. Mit der Zertifizierung österreichischer Agenturen wurde ein nachvollziehbares Regelwerk geschaffen und gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich (eventnet.at) und dem TÜV definiert, welche Kriterien seriöse von weniger professionellen Veranstaltern und Agenturen unterscheiden. Damit entstand eine erstmals objektivierbare Entscheidungshilfe für Kunden zur Auswahl von Agenturen und Partnern.

„Im Eventguide der FG Werbung wird aber keine einzige der aktuell ca. 25 WKO/TÜV zertifizierten Wiener Agenturen angeführt und auch alle anderen 700 Gewerbeinhaber wurden ausgespart“, so Brezovich. Dies obwohl sich darunter mehrheitlich Agenturen befinden, die Eventmarketing mit Schwerpunkt PR und Marketing durchführen und die entsprechende Erfahrung sowie über zahlreiche Referenzprojekte verfügen. Vielmehr erfolgte die Selektion der „FG-Werbung Besten“ alleine auf Basis der Tatsache, ob sich die angeschriebenen Fachgruppenkollegen selbst „für befähigt“ halten, eine Veranstaltung durchzuführen.

EMBA fordert Neudruck Eventguide mit klaren Ranking Kriterien

Durch Publikationen wie den „Eventguide Wien“ befürchtet die EMBA den Grundsatz der Sachlichkeit und Transparenz verletzt sowie eigene Ziele wie die jüngst gestartete Qualitätsinitiative oder Ausbildungsevaluierungen konterkariert. Brezovich: „Der Eventguide Wien widerspricht ganz grundsätzlich unserem Zugang, in dem wir eine objektive Messlatte für die Agenturen in der Branche durch eine qualitative Zertifizierung anlegen und kann kein „Guide“, also keine Empfehlung von Seiten der Wirtschaftskammer für potentielle Auftraggeber sein.“

Aus diesem Grund forderte die EMBA die FG Werbung und Marktkommunikation bereits dringend zu einem Neudruck des Eventguides ohne irreführende Bezeichnungen wie "die Besten" auf. „Nur mit einer vollständigen Listung aller Gewerbescheininhaber oder einer transparente Darstellung der Kriterien zur Auswahl von gelisteten Agenturen kann der Eindruck eines Markteingriffs durch die willkürliche Auswahl sowie eine ungerechtfertigte Empfehlung durch die Kammer wieder richtig gestellt werden. Erst dann ist eine Verwendung von Kammergeldern für eine Wirtschaftskammerpublikation gerechtfertigt und im Sinne aller eingesetzt.“ betont der EMBA Sprecher.

„Wir werden uns auch weiterhin intensiv der Aus- und Weiterbildung von zukünftigen Event-Marketern und für die Sicherstellung von Qualitätsstandards in der Branche stark machen. Dies gilt nicht nur für die EMBA sondern für alle qualifizierten Event Agenturen Österreichs“, so Brezovich abschließend.

Event Marketing Board Austria

Die EMBA www.emba.co.at, gegründet 1999, ist eine private Initiative der „Top 30“-Agenturen in Österreich und hat sich als eine Vereinigung der führenden Event-Marketing Persönlichkeiten Österreichs zur Aufgabe gestellt, das Kommunikationsinstrument Event-Marketing nachhaltig zu einem ökonomisch wichtigen und qualitativ hochwertigen Bestandteil im Marketing-Kommunikationsmix zu positionieren. Es ist Ziel, mit den Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag zu mehr Qualität, Transparenz und Seriosität im Event-Marketing zu leisten. Den Vorstand des Event Marketing Board Austria bilden derzeit Herbert Sojak, Andreas Hladky, Oliver Kitz, Herwig Straka und Wolfgang Peterlik sowie Martin Brezovich, der auch als Sprecher fungiert.

Gemeinsam mit eventnet www.eventnet.at widmet sich die EMBA insbesondere dem Thema Qualität und Ausbildung; in diesem Zusammenhang wurde auch eine Zertifizierung für die Branche ins Leben gerufen.

Rückfragehinweis:

Petra Tischler

PR für

Event Marketing Board Austria

Tel.: 43 1 595 51 01-10 / Fax.: 43 1 595 51 01-88 / Mobil: 43 699 19530029

Event Marketing Board Austria

Wilhelminenstrasse 80-82, 1160 Wien

Phone: +43 1 480 45 20-0 / Fax: +43 1 480 45 20 20

E-Mail: office@emba.co.at